



Neue Straßenbahnverbindung zwischen Deutschland und Frankreich

▲ Kehl hat wieder eine Straßenbahn, angebunden an das Trambahnnetz der Stadt Strassbourg. Bereits eine Woche vor Betriebsbeginn fanden Probefahrten auf dem neuen Abschnitt bis Kehl Bahnhof statt. An der letzten Station auf französischer Seite mussten die Fahrgäste jedoch die Tram verlassen und es ging in normaler Fahrplanlage über die neue Rheinbrücke, das zweifelsohne imposanteste Bauwerk der neuen Strecke, zur Endhaltestelle auf deutscher Seite. Jürg D. Lüthard war am 24.4.2017 vor Ort und konnte die Rheinquerung mit einem Probezug dokumentieren.

Nach über 70 Jahren wurde am 29.4.2017 offiziell der Straßenbahnbetrieb zwischen Kehl und Strassbourg wieder aufgenommen. Die bislang an der Station Aristide Briand am östlichen Stadtrand von Strassbourg endende Linie D wurde in drei Jahren Bauzeit bis zur Station Kehl Bahnhof verlängert. Auf französischer Seite sind die Haltestellen Citadelle, StarCOOP und Port du Rhin neu entstanden, bevor die Linie über eine sonst nur Fußgängern und Radfahrern vorbehaltene neue Brücke südlich der Eisenbahnbrücke das deutsche Ufer erreicht. In Kehl endet die Tram bereits wenig später am DB-Bahnhof. Bis Ende 2018 wird die »D« dann von der heutigen Endhaltestelle über die Station Groß-

herzog-Friedrich-Straße zum Rathaus geführt. Auf deutscher Seite belaufen sich die Gesamtkosten bis zum jetzigen Endpunkt auf rund 22,6 Millionen Euro. Der Weiterbau wird nochmals 20,2 Millionen Euro kosten. Das gesamte Tarifangebot der Strassburger Verkehrsbetriebe CTS schließt nun auch die Fahrt nach Kehl ein. Im Gegenzug können Inhaber von Monatskarten der Zonen 20 und 21 der Tarifgemeinschaft Ortenau (TGO) die Linie D bis nach Frankreich ohne Zusatzfahrtschein nutzen. Montags bis freitags verkehrt die Linie D außerhalb der Tagesrandlagen alle 12 bis 15 Minuten. Die Fahrzeit zwischen Kehl Bahnhof und dem Gare Centrale in Strassbourg beträgt 21 Minuten. Im Vergleich dazu benötigt die werktags etwa alle 30 Minuten verkehrende Ortenau-S-Bahn Offenburg - Kehl - Strassbourg 12 Minuten.



▶ Die 151 138 der HSL ist am 22.4.2017 mit 69485 Hof - Drabenu unterwegs und macht »nebenbei« auf die Ausbildungsangebote bei HSL aufmerksam. Torsten Liermann stand in Gaschwitz bereit.

Talent 3 für vlexx

Am 31.3.2017 gaben Bombardier Transportation und die vlexx GmbH die Lieferung von 21 Talent 3-Triebwagen bekannt, die ab Dezember 2019 im Elektrizitätsnetz Saar zum Einsatz kommen sollen. Die dreiteiligen Garnituren verfügen jeweils über 160 Sitzplätze, davon acht in der ersten Klasse, sowie zwei Rollstuhl- und neun Fahrradstellplätze. Erstmals werden die Züge auf dieser Strecke mit elektrisch angetriebenen Schiebetritten ausgestattet sein, die den Spalt zwischen Bahnsteig und Fahrzeug beim Ein- und Aussteigen überbrücken. Dies bietet einen bequemen und sicheren Fahrgastwechsel sowie einen entscheidenden Reisevorteil für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Mit dem Auftrag der vlexx GmbH hat Bombardier einen zweiten Kunden für die dritte Generation der Talent-Plattform gewinnen können. Erster Kunde sind die ÖBB, die insgesamt 364 Talent 3 bei Bombardier bestellt haben.

Vogelsbergbahn Gießen - Nidda - Gelnhausen

Mit der Inbetriebnahme des ESTW am 8.4.2017 hat die letzte Stunde für die Formsignale und die mechanischen Stellwerke entlang der Vogelsbergbahn geschlagen. Die Anlagen in den Bahnhöfen Glauburg-Stockheim und Nidda wurden entsprechend zurückgebaut. Lediglich die Signalanlagen in Büdingen, Mittel-Gründau und der Schrankenposten in Gründau-Lieblos bleiben noch erhalten.

MSM/Train4you

Anfang April 2017 gab die in Köln ansässige Train4you Vertriebs GmbH bekannt, unter dem Markennamen Urlaubs-Express kurzfristig ab Mai/Juni 2017 insgesamt vier Autoreisezugverbindungen ab Hamburg Altona anzubieten. Bereits ab 12.5.2017 sollen im Nachtsprung jeweils ein Zugpaar nach Lörrach und Verona verkehren, die in der Folgenacht wieder zurückfahren. Die Verbindung nach Lörrach wird bereits in der dem Starttermin folgenden Woche auf die Verkehrstage Donnerstag, Freitag und Samstag ausgeweitet. Ab 21.5.2017 wird an Sonntagen die Relation Hamburg-Altona - Villach, ab 5.7.2017 Hamburg-Altona - München Ost angeboten. Letztere Relation verkehrt zunächst bis 13.9.2017 mittwochs, ab 17.9.2017 an Sonntagen. Die Rückfahrt ist wie bei den erstgenannten Verbindungen auch hier in der Folgenacht. Bei den Triebfahrzeugen greift man auf Mietlokomotiven der langjährigen Partner zurück, unter anderem AlphaTrains und Lokomotion, während man sich bei dem Wagenpark auf die eigene Flotte stützt. Im vergangenen Jahr konnte die